

Einundzwanzigstes Kapitel.

Unter gastfreundlichem Dache. — Geheimnisvolles Verschwinden. — Auf falscher Fährte. — Falsche Auskunft. — Ist Kongo ein Verräter?

Wilhelm und Hendrik waren mit Ungeduld erwartet worden. Zu ihrem Willkomm gab es freudige Nachricht: alle Tiere wurden wieder zurückgebracht; Hans und Arend hatten das schwarze Rhinoceros, das so viel Schrecken und Angst verursachte, getötet. So feierten sie denn ein freudiges Wiedersehen. Auf's neue ging es weiter.

Bald kamen sie in die Nähe einer nach afrikanischen Begriffen sehr behaglich und wohnlich aussehenden Niederlassung und beschloßen, hier ihr Lager aufzuschlagen. Der Besitzer dieses Gehöftes, über die Ankunft weißer Gäste sehr erfreut, ließ es sich nicht nehmen, dieselben bei sich zu beherbergen. Dankend nahmen die jungen Jäger sein Anerbieten an und, behaglich im Trockenen ausgestreckt, hatten sie jenes Gefühl von Wohlbefinden, das uns überkommt, wenn wir uns aus den tobenden Elementen unter ein gastfreundliches Dach flüchten können.

Die Pferde und das Hornvieh waren zuvor in einem großen Schuppen untergebracht worden, ebenso mit besonderer Sorgfalt die Giraffen.